

**ATAG**  
HEIZUNGSTECHNIK

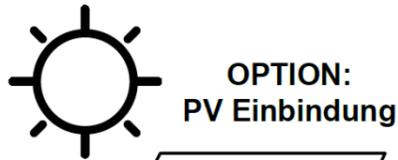
## Hydraulik- und Elektroschema Energion Hybrid All mit i Zone Kessel (CBR 3.0)

- + Trinkwasserspeicher
- + PUFFER
- + 1x DK und 1x MK
- + Option EVU
- + Option PV Einbindung



Typ: H\_E\_Schema\_Hybrid\_all\_ODM\_40-80T\_PUFFER\_SPEICHER\_EVU\_PV\_Z1\_Z2

Dies ist ein Grundsatzdiagramm. Es können keine allgemein anerkannten Regeln der Technik daraus abgeleitet werden. Bei den in „DN“ angegebenen Querschnitte handelt es sich um geforderte Mindestinnenquerschnitte.



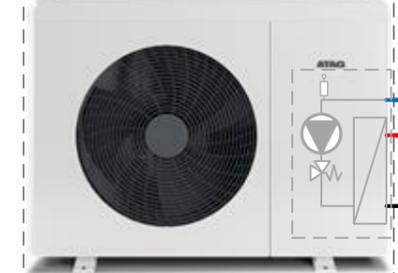
Außenfühler



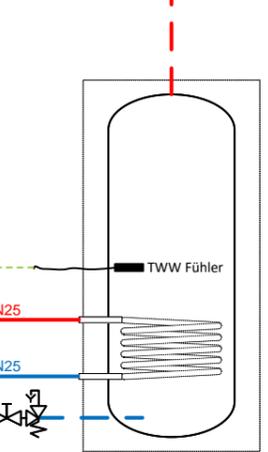
Außeneinheit ODM 80/80T



Außeneinheit ODM 40-50



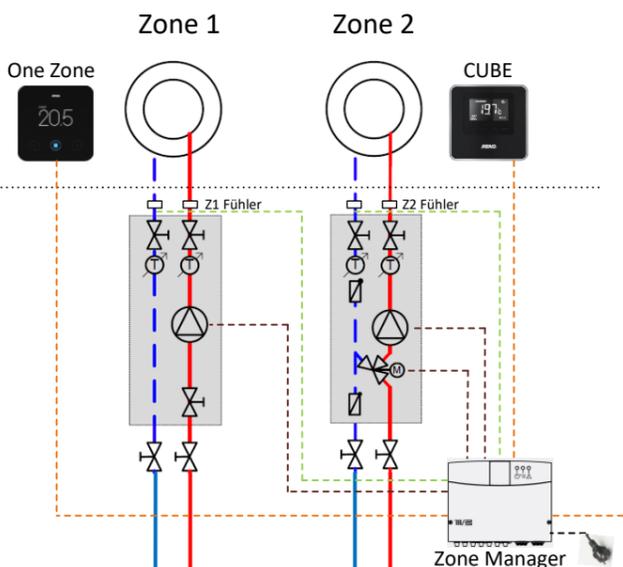
Trinkwasserpeicher Wärmepumpe geeignet



Die Umschaltventile müssen einen geeigneten KV Wert vorweisen (geringen)



Die Regler als Referenzfühler in die entsprechenden Geschossen positionieren!



- - - - - EVU Kabel/Kontakt
  - - - - - 230V Versorgung
  - - - - - 230V geschaltet
  - - - - - Fühler Kabel
  - - - - - Bus Kabel
- Option: EVU Schaltkontakt
- Option: EVU Sperre zusätzliche Spannungsversorgung 230V
- Spannungsversorgung (Option: durch EVU weggeschaltet)

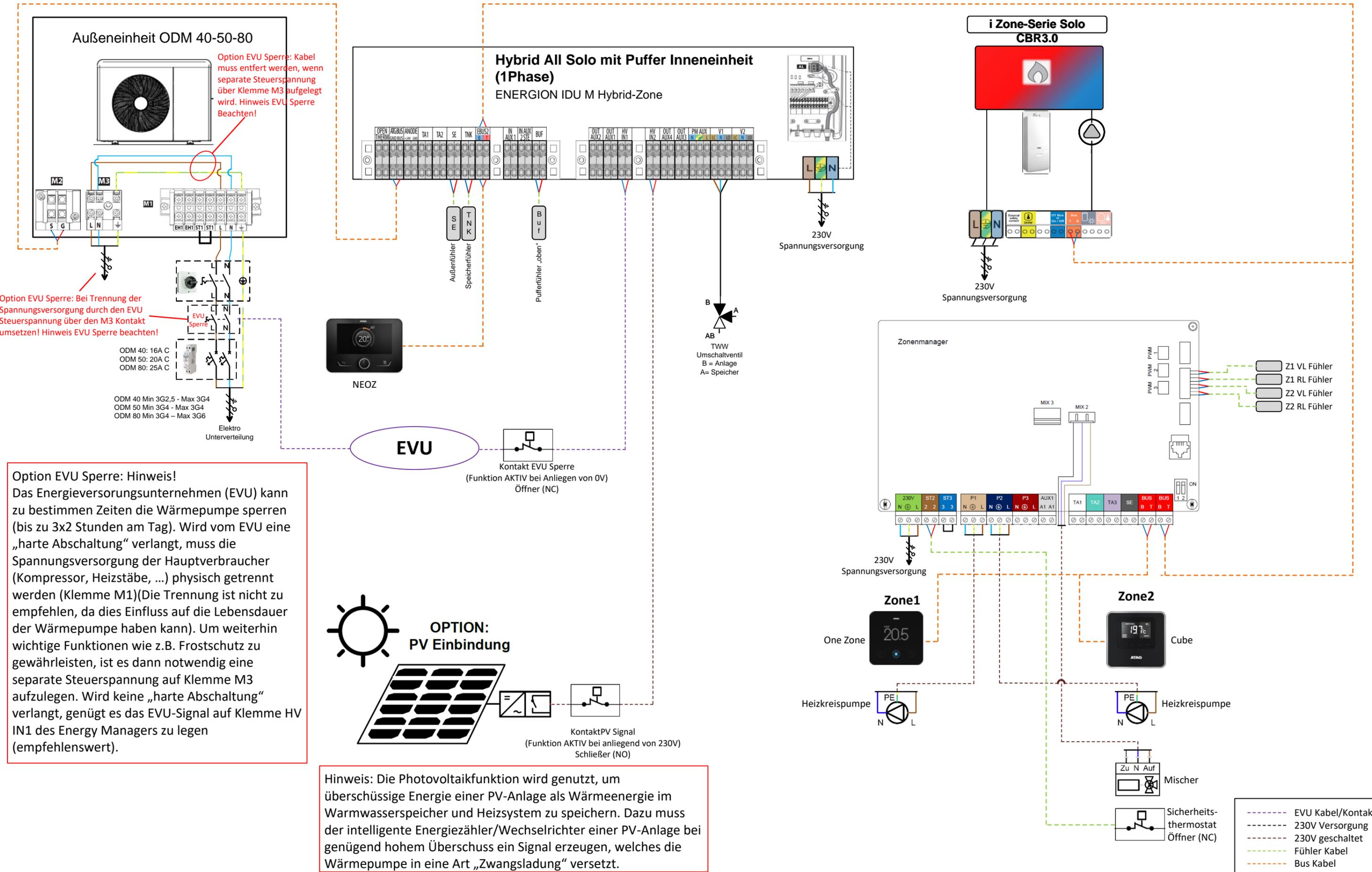
\*Pufferfühler „unten“ (hier wird der WP Rücklauf angenommen)

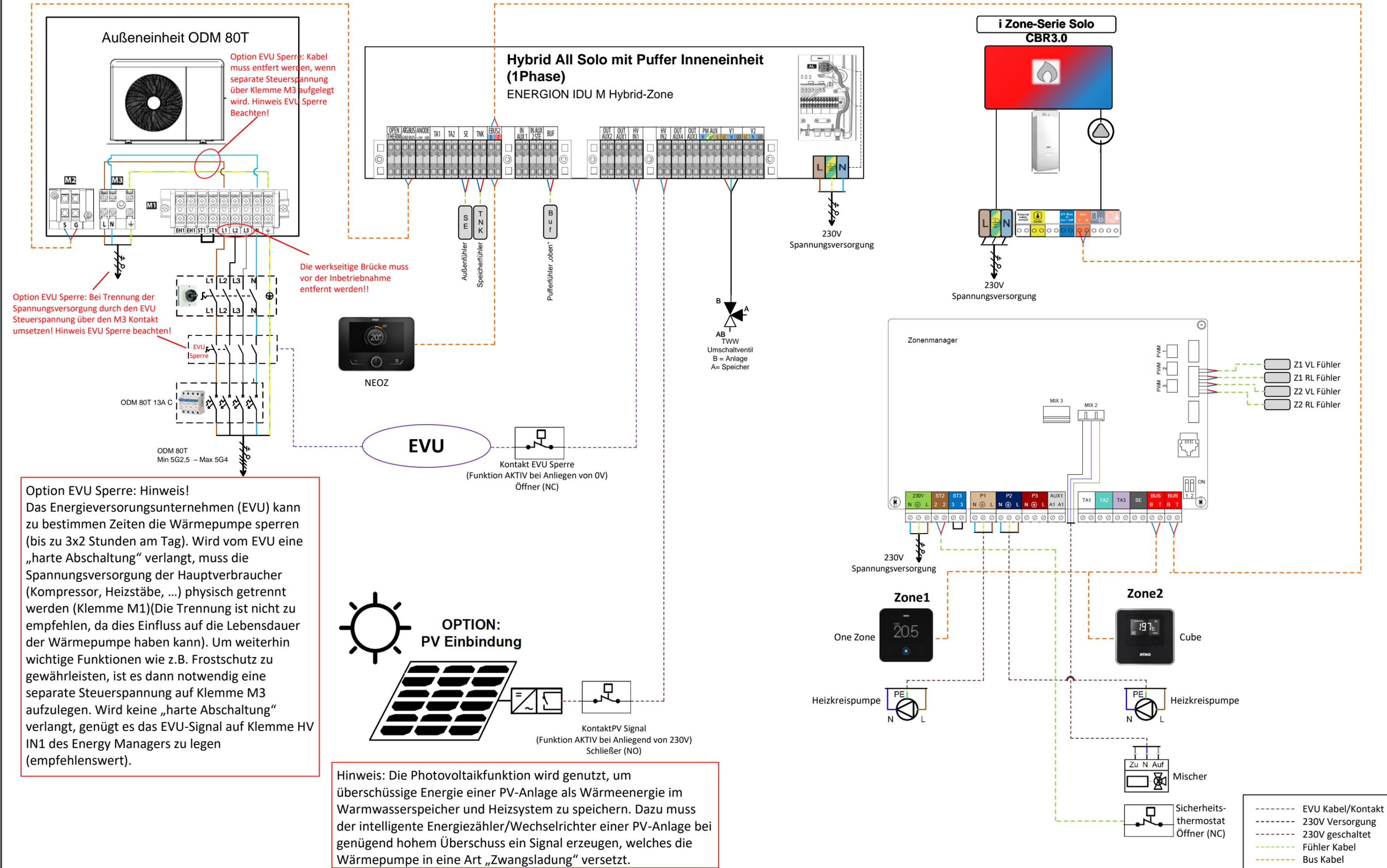
ATAG Heizungstechnik GmbH Dinxperloerstraße 18 D- 46399 Bocholt	Freigegeben:	Support	Zeichnung:
	Freigegeben:		
	Datum:	03-10-2022	

Hydraulik Schema: ODM 40-50-80-80T- Hybrid All solo Kessel - Puffer parallel - Speicher



Änderungen und Irrtümer unter Vorbehalt







# INBETRIEBNAHME ENERGION HYBRID



# ATAG ENERGION M

## Bedienoberfläche ATAG NEOZ



Bleibt der NEOZ-Bildschirm dunkel, überprüfen Sie die BUS-Verbindung.  
**B auf B und T auf T (polarität empfindlich)**

# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 1:



Schritt 2:



Schritt 2 bis 9 erscheint nur, wenn zusätzlich bereits eine ATAG One Zone angeschlossen ist!

Bei nachträglicher Installation der One Zone Regelung muss diese Einstellung in den entsprechenden Parametern nach der Anbindung eingestellt werden.

Schritt 3:



Kollision der Bus-Adressen!

- System interface Z1 auswählen

Schritt 4:



# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 5:



Master User interface 1 wählen

Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

Auf Zurück-Taste drücken

# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 6:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 7:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 8:



Schritt 9:



Schritt 10:



Sprache auswählen:

Drehen bis Deutsch  
grün markiert ist ->  
"Bestätigen"

Schritt 10.1:



# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 11:



# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 12:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 13:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 14:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 15:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 16:



# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 17:



# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 18:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 19:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 20:



# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 21:



# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 22:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 23:



- 0 Kein
- 1 Hybrid modus ( Hybrid Zone / Hybrid All )**
- 2 Hydraulikmodul ( ALL Electric )
- 3 Nicht benutzen

Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 24:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 25 oder 26:

Hybrid Logik Energy Manager



  
ENTWEDER 25  
ODER 26

Bestätigen mit Drück-/Drehknopf



Einstellen auf 150  
(nicht zutreffend, wenn Parameter 1.0.5 auf maximale Einsparung eingestellt ist )

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 27 & 28:

Eingabe Energiekosten für Verbrauchsberechnung



Geben Sie hier den Gas- und den Strompreis von 1 kWh in €-Cent ein.



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf



Ohne diese Angabe löst auch die Energieverbrauchs- und Energieproduktionsanzeige einen Fehler aus.

# ATAG NEOZ Inbetriebnahme Hybrid ALL

Schritt 29:

System-  
konfiguration  
AUX P2



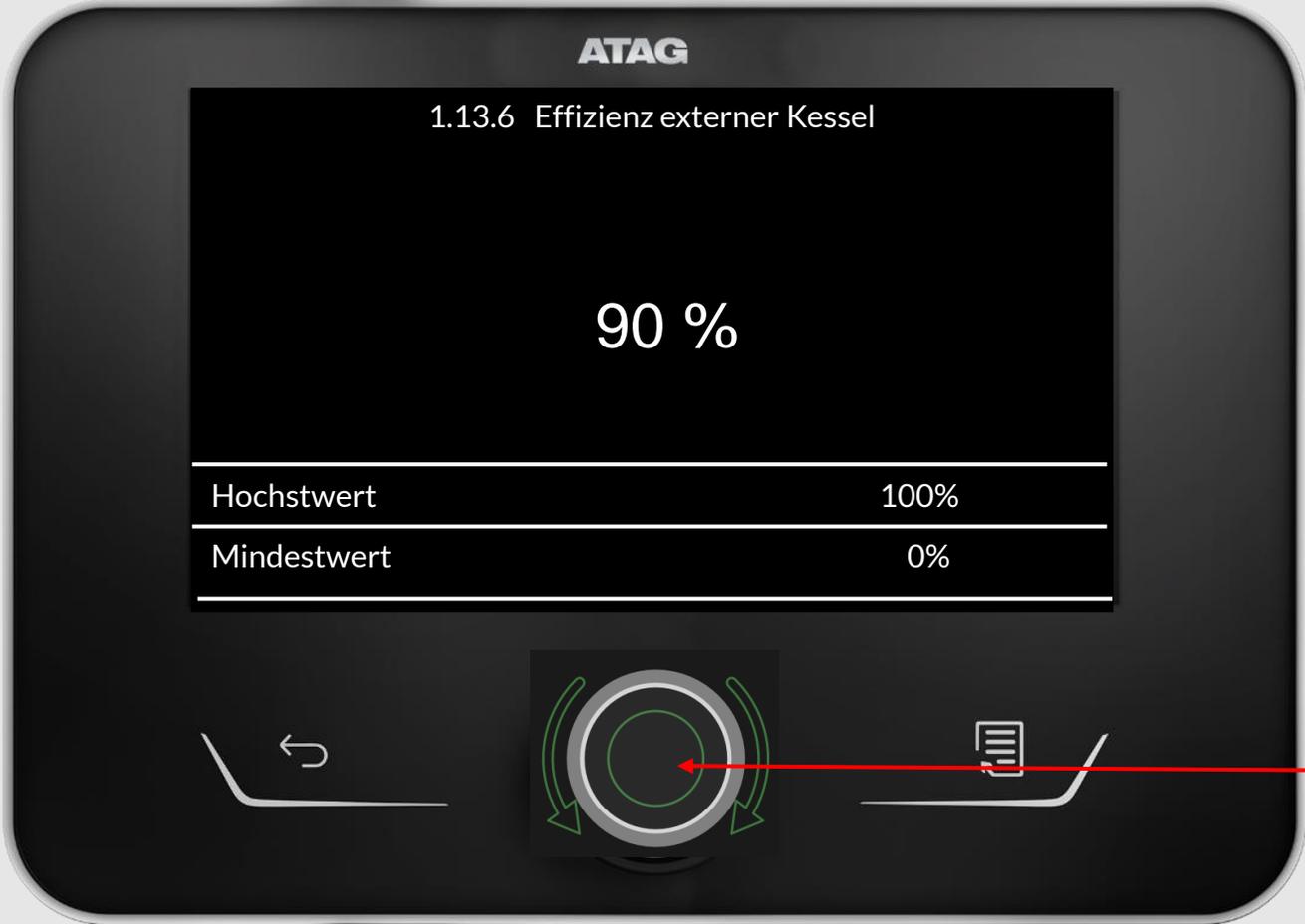
- 0 = Externe Pumpe
- 1 = Kühlkreis Pumpe
- 2 = Pufferentladepumpe

Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 30:



Nicht ändern!

Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 31:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 32:



Diese Textmeldung ist irreführend!

Es wird KEIN Reset durchgeführt.  
Hierbei handelt es sich um das  
Speichern der soeben  
parametrierten Einstellungen.

(an diesem Übersetzungsfehler  
wird zum nächsten Softwareupdate  
gearbeitet)

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 33:



Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirm zu aktivieren

Beide Tasten bis „Kode“ drücken und Kode 007 eingeben und mit der „Okay“-Taste bestätigen.

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 34:

Spezifische  
Anlagen-  
konfiguration  
in der  
Fachmann-  
Ebene  
weiterführen



“Gesamtmenü” auswählen

Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

- Parameterliste aus der Installationsanleitung verwenden

# ATAG NEOZ

## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 35:



Bestätigen mit Drück-/Drehknopf

- Parameterliste aus der Installationsanleitung verwenden

# ATAG NEOZ

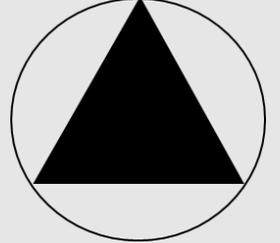
## Inbetriebnahme Energion Hybrid All / Zone

Schritt 36:



# ATAG ENERGION M

## Bedeutung der Pumpen-Anzeige

<p>Dauerhaft Grüne Anzeige</p> 	<p>Pumpe läuft normal</p>		
<p>Grün blinkend</p> 	<p>Entlüftungsmodus aktiv</p>	<p>Die Pumpe läuft 10 min im Entlüftungsmodus. Danach im Normalbetrieb. -&gt; Auf den gewünschten Arbeitspunkt einzustellen</p>	
<p>Rot/grün blinkend</p> 	<p>Abnormale Situation: Pumpe arbeitet in Sicherheitsmodus</p>	<p>Pumpe wird automatisch neu gestartet, Wenn die Betriebsbedingungen wieder hergestellt wurden</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromversorgung prüfen</li> <li>2. Wasser- und Umgebungstemperaturen überprüfen</li> </ol>
<p>Rot blinkend</p> 	<p>Pumpe wurde gestoppt</p>	<p>Setzen Sie die Pumpe zurück und Überprüfen Sie die LED-Anzeige</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stromversorgung prüfen</li> <li>2. Prüfen ob die Pumpe läuft</li> <li>3. ggfs. Pumpe ersetzen</li> </ol>
<p>Keine LED Anzeige</p>	<p>Kein Strom</p>		

# ATAG ENERGION M Durchflussmengen

- Bei der Installation der Wärmepumpe ist eine ausreichende Durchflussmenge erforderlich.
- Ein kleineres  $\Delta T$  bedeutet, dass der Volumenstrom zunimmt.

Diese Zahl ist die Mindestmenge an Litern pro Minute, die die Wärmepumpe benötigt, um in Betrieb zu gehen.

ENERGION M ODM R32						
Systemgröße	Durchflussmesser AUS		Durchflussmesser AN		Durchfluss nominal	
	Mindestmenge [l/h]	Mindestmenge [l/m]	Mindestmenge [l/h]	Mindestmenge [l/m]	[l/h]	[l/m]
MONO ODM 40	348	5,8	390	6,5	640	10,6
MONO ODM 50	348	5,8	390	6,5	800	13,3
MONO ODM 80/80T	486	8,1	540	9	1120	18,6
MONO ODM 120T	630	10,5	702	11,7	1440	24
MONO ODM 150T	768	12,8	852	14,2	1755	29,2



Beachten Sie auch immer die Angaben  
In der Installationsanleitung des  
jeweiligen Systems.

# ATAG ENERGION M

## Durchflussmengen



- Kontrollieren Sie den Volumenstrom des Systems. Parameter 13.9.3

# ATAG ENERGION M Installation Heizung

## Temperaturregelung Heizung



- Eine Nachtabsenkung ist aufgrund der Trägheit einer Fußbodenheizung in Verbindung mit einer Wärmepumpe oft nicht sinnvoll und führt ggfs. zu einem höheren Energieverbrauch. (Einzelbetrachtung notwendig)
- Bei sehr gut gedämmten Gebäuden kann sich eine Fußbodenheizung kalt anfühlen. Dies liegt an den niedrigen Vorlauftemperaturen.
- Bei Neubauten kann der Energieverbrauch aufgrund der Feuchtigkeit im Haus erhöht sein.

# ATAG ENERGION M Installation Heizung

## Feintuning der Wärmepumpe Zielsetzung



### Effektiver Betrieb:

- Lange Laufzeiten erzielen durch möglichst geringe Vorlauftemperaturen und Weise gewählten Schaltzeiten
- Anlagenkonfiguration so wählen, dass genügen Wasservolumina bzw. Wasserumlaufmenge sekundär gewährleistet ist.
- Schaltzeiten und Temperaturen für Trinkwasser so wählen, dass die WP tagsüber nicht ständig in die Trinkwasserbereitung geht.

### Temperaturregelung Kühlung



- Eine minimale Vorlauftemperatur ist einstellbar. In der Regel ist der Setpoint 18°C oder höher.
- Eine diffusionsdichte Isolierung der Rohrleitungen wird empfohlen.
- Lassen Sie der/die Badezimmer nicht mit Kühlung laufen. Lassen Sie durch eine eventuelle Nachregelung den Kühldurchfluss im Badezimmer schließen.

## Parameter für H\_E\_Schema\_Hybrid\_all\_ODM\_40-80T\_PUFFER\_FRIWA\_EVU\_PV\_Z1\_Z2

MENU	SUB-MENU	PARAMETER	BEZEICHNUNG	WERT	Grau = Werkseinstellung Gelb = Änderung zur angegebenen Einstellung Orange = Prüfung / benutzerbezogen Grün = wichtiger Diagnoseparameter
0			NETZWERK		
0	2		Netzwerkpräsenz		
0	2	0	Netzwerkpräsenz	Systeminterface - Energy Manager - Wärmepumpe-Raumregler - Zone Manager	
0	3		<b>System interface</b>		
0	3	0	Zonennummer	Keine Zone ausgewählt Zone - ausgewählt	0
0	3	1	Raum Temp. Korrektur	- 3; +3	0
0	3	2	SW Version HMI		
0	3	3	Reset Systeminterface		
0	3	4	Einheit SI	EU - USA	EU
0	3	5	Feuchtigkeitseingang Zone		
0	3	6	Markenname	1 Ariston 2 Chaffoteaux 3 Elco 4 ATAG 5 NTI 6 HTP	ATAG
0	4		Benutzerinterface		
0	4	0	Ausgewählte Zone (am Display)	1 - 6	
0	4	1	Zeitprogramm Servicetyp	2 Temperatur (TP) Mehrere Temperaturen (ETP)	Mehrere Temperaturen
1			<b>Energie Manager</b>		
1	0		Basisparameter		
1	0	0	Typ IDU	0 Keine 1 Hybrid Mode 2 Hydraulik Module (All Electric) 3 Light	1=hybrid
1	0	1	Außeneinheit Typ	0 Keine 1 Wärmepumpe HHP	HHP
1	0	2	WW Speicherregelung	0 Keine 1 Ext. Speicher mit NTC Sensor 2 Ext. Speicher mit Thermostat	1 Ext. Speicher mit NTC
1	0	4	Hybrid Modus	Automatisch Nur Kessel Nur Wärmepumpe	Automatisch
1	0	5	Logik Energy Manager	max. Ersparnisse Minimaler Verbrauch an Primärenergie	max. Ersparnisse
1	0	6	Art der Temperaturregelung	Nicht aktiv EIN (aktiv)	1 (aktiv)
1	1		<b>Eingangskonfiguration</b>		
1	1	0	HV Eingang 1 (230V)	1 Eingang nicht aktiv 2 Nachttarif 3 Smart Grid 1 4 Signalabschaltung Extern 5 Photovoltaik-Integration aktiv	4 Signalabschaltung Extern (EVU Option)
1	1	1	HV Eingang 2 (230V)	1 Eingang nicht aktiv 2 DL Smart Grid (keine Heizung mit Elektroheizstab) 3 Smart Grid 2 4 Signalabschaltung Extern 5 Photovoltaik-Integration aktiv	5 Photovoltaik-Integration (PV Option)

1	1	3	AUX Eingang 1	0 Keine 1 Hygrostatsensor 2 Heizen/Kühlen mit externem Wärmeanforderungskontakt 3 Raumthermostat Zone 3 TA3 4 Sicherheitsthermostat 5 PV Integration aktiv	Keine
1	1	4	AUX Eingang 2	0 Keine 1 Hygrostatsensor 2 Heizen/Kühlen mit externem Wärmeanforderungskontakt 3 Raumthermostat Zone 3 TA3 4 Sicherheitsthermostat 5 PV Integration aktiv	Sicherheitsthermostat
1	1	5	Art der Erzeugersperre	0 Keine 1 Soft Lockout 2 Hard Lockout 3 Hybrid Lockout	Benutzerdefiniert (Empfehlung 3 Hybrid Lockout)
1	1	7	Wasserdrucksensor des Heizsystems	0=nicht angeschlossen 1= Druck Schalter 2= Drucksensor	0
1	1	8	Heizungs Vorlauftemperatur Auswahlssystem	0=LWT 1=Hz Vorlauf	1 HC flow
1	1	9	Feuchtigkeitseingang Zone	Alle Zonen Zone 1 Zone 2 Zone 3 Zone 4 Zone 5 Zone 6 Zone 1 ,2 Zone 3,4 Zone 5,6 Zone 1,2,3 Zone 4.5.6	Alle Zonen
1	2		<b>Ausgangskonfiguration</b>		
1	2	0	AUX Ausgang 1	0 Keine 1 Alarm Ausgang 2 Hygrostatsalarm 3 Externe Heizungs- und Warmwasseranforderung 4 Kühlung aktiv 5 WW Anforderung 6 Heiz-/Kühlmodus 7 Heizungsanforderung	keine
1	2	1	AUX Ausgang 2	0 Keine 1 Alarm Ausgang 2 Hygrostatsalarm 3 Externe Heizungs- und Warmwasseranforderung 4 Kühlung aktiv 5 WW Anforderung 6 Heiz-/Kühlmodus 7 Heizungsanforderung	Keine
1	2	2	AUX Ausgang 3	0 Keine 1 Alarm Ausgang 2 Hygrostatsalarm 3 Externe Heizungs- und Warmwasseranforderung 4 Kühlung aktiv 5 WW Anforderung 6 Heiz-/Kühlmodus 7 Heizungsanforderung	Keine

1	2	3	AUX Ausgang 4	0 Keine 1 Alarm Ausgang 2 Hygrostatalarm 3 Externe Heizungs- und Warmwasseranforderung 4 Kühlung aktiv 5 WW Anforderung 6 Heiz-/Kühlmodus 7 Heizungsanforderung	Keine
1	2	5	AUX P2 Zirkulationspumpe Auswahl	0 Externe Pumpe 1 Kühlzirkulationspumpe 2 Pufferentladepumpe 3 WW Rezirkulationspumpe	2 Pufferentladepumpe (auch wenn nichts angeschlossen ist. Es würde sonst eine Fehlermeldung erzeugen)
1	2	6	Pro-Techn Anode aktiv	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	3		<b>Aktivierung 2te Wärmequelle für Heizung</b>		
1	3	0	Einsatzlogik der externen Wärmequelle (Gas-Brennwertkessel)	0 Ext. Wärmequelle + Backup Wärmepumpe 1 nur Backup für Wärmepumpe	0 Ext. Wärmequelle + Backup Wärmepumpe
1	3	1	Regelung elektrischer Widerstand	0 = AUS 1 = Widerstand 1 2 = Widerstand 1 & 2 3 = Widerstand 1 & 2 & 3	
1	3	2	Eco / Komfort	0= Eco plus 1= Eco 2= Durchschnitt 3= Komfort 4= Komfort Plus	Eco
1	4		<b>Aktivierung 2te Wärmequelle für WW</b>		
1	4	0	Einsatzlogik der externen Wärmequelle	0 Ext. Wärmequelle + Backup Wärmepumpe 1 nur Backup für Wärmepumpe	0 Ext. Wärmequelle + Backup Wärmepumpe
1	4	1	Regelung elektrischer Widerstand	0 = AUS 1 = Widerstand 1 2 = Widerstand 1 & 2 3 = Widerstand 1 & 2 & 3	Wenn keine freien Energiequellen vorhanden sind sind oder wenn die Ersatzenergiequellen deaktiviert sind (Absatz 1.4.1) wird Anti-Legionellen-Zyklus möglich nicht beendet.
1	4	2	Verzögerung	10-120 min	60 min
1	4	3	Aktivierungsschwelle für externe Anforderung	( 15-200) C*min	200 C*min
1	4	4	WW Speicher Elektroheizstab	0 = Nicht aktiv 1 = Ausgeschaltet 2 = Nur Elektroheizstab 3 = Unterstützt (WP und Elektro Heizstab gleichzeitig)	Nicht aktiv
1	4	5	Vorlauftemp. Installation für WW ( T10 )	35, 82 °C	70
1	4	6	WW-Vorrang Temperaturschwelle	Definiert die Temperatur des Warmwasserspeichers, unter der sowohl die Wärmepumpe als auch das Heizelement zusammen liegen eingeschaltet werden, wenn Par. 1.4.4 Heizelement im Speicher für Warmwasser auf 3 eingestellt ist.	Wie Parameter 1.9.0 WW-Sollwert
1	5		<b>Energy Manager parameter 1</b>		
1	5	0	Min Systemwasserdruck	Zeigt den Druckwert an, unter dem die Anlage stoppt.	(nicht sichtbar bei Hybrid-all bzw. Hybrid-zone)
1	5	1	Min Systemwasserdruck Warnung	Gibt den Druckwert an, unterhalb dessen empfohlen wird, die Anlage nachzufüllen.	(nicht sichtbar bei Hybrid-all bzw. Hybrid-zone)
1	5	2	Außentemperatur, die den Kessel ausschaltet	[35-40°C]	35
1	5	3	Außentemperatur, die die Wärmepumpe ausschaltet	[-20°C]	-20
1	5	4	Min. Außentemperatur, die die WP für Warmwasser abschaltet	[-20°C]	-20
1	5	5	Außenfühlerkorrektur	[-3; +3 ]°C	0

1	5	6	Auswahllogik Kessel	Regelung auf Basis d. Leistung Regelung auf Basis d. Temperatur	Temperatur
1	5	9	Druck nachfüllen	Minstdruck zum Nachfüllen der Anlage.	[0.9 - 1.5]bar (nicht sichtbar bei Hybrid-all bzw. Hybrid-zone)
<b>1</b>	<b>6</b>		<b>Einstellungen Heizungspumpe</b>		
1	6	0	Zeit pre-Zirkulation - Strömungsüberwachung	30 - 255 sec	30 sec
1	6	1	Zeit pre-Zirkulation bei eine neue Wärmeanforderung	0 - 100 sec	90 sec
1	6	2	Heizungspumpe Nachlaufzeit	0 - 16 min	3 min
1	6	3	Pumpentyp	0 Langsame Geschwindigkeit 1 Hohe Geschwindigkeit 2 Modulation	2 Modulation
1	6	4	Pumpensteuerung Frostschutz	0 Langsame Geschwindigkeit 1 Mittlere Geschwindigkeit 2 Hohe Geschwindigkeit	1 Mittlere Geschwindigkeit
<b>1</b>	<b>7</b>		<b>Heizung</b>		
1	7	1	Boost Zeit	0 - 60 min	16 min
1	7	2	Korrektur WP Vorlauftemperatur	0 - 10°C	0 °C
1	7	3	Korrektur Kessel Vorlauftemperatur	0 - 10°C	0 °C
1	8	0	Kühlaktivierungsmodus	0 = AUS 1 = EIN	ON (falls Kühlmodus aktiviert werden soll)
1	8	2	Korrektur Kühlung Vorlauftemperatur THP Offset	0 - 10°C	0
1	8	3	Feuchtigkeitsalarmschwelle		70
1	8	4	Hysterese des Feuchtigkeitsalarms		10
<b>1</b>	<b>9</b>		<b>Brauchwarmwasser (Warmwasser)</b>		
1	9	0	Temperatur Einstellung WW	35 - 65°C	55
1	9	1	Absenkttemperatur Warmwasser	[35°]	35
1	9	2	Komfortfunktion	0 AUS geschaltet 1 Zeitprogramm 2 Immer aktiv	Immer aktiv
1	9	3	WW Modus	0 = Standard 1 = Grün 2 = Nachttarif/Haupttarifzeit 3 = Nachttarif/Haupttarifzeit 40	0 Standard
1	9	4	Speicherlademodus	0=Standard 1=Nur WP 2=Nur Kessel (bei Störung der WP)	0 Standard
1	9	5	Max Zeit nur WP	30 - 240 min	120 min
1	9	6	Anti-Legionellen-Funktion	0 = AUS 1 = EIN	EIN
1	9	7	Startzeit Anti-Legionellen-Funktion ( UU:MM )	Zeiteinstellung zur Aktivierung der Anti-Legionellen-Funktion	
<b>1</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>Anti-Legionellen Zeit Frequenz</b>	<b>24h ÷ 481 (=30 Tage)</b>	<b>Empfehlung: 168 Std. (7 Tage)</b>
<b>1</b>	<b>10</b>		<b>Manueller Modus - 1</b>		
1	10	0	Manuellen Modus aktivieren	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	10	1	WP Heizungszirkulationspumpe	AUS Langsame Geschwindigkeit Hohe Geschwindigkeit	AUS
1	10	2	3-wegeventil manuell	WW Heizung	WW
1	10	3	4-wegeventil Kühlung	Heizung Kühlung	Heizung
1	10	4	Externe Pumpe	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	10	5	Widerstand 1	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	10	6	Widerstand 2	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	10	7	Widerstand 3	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	10	8	Alle AUX - Kontaktausgänge	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	10	9	Anode Ausgang	0 = AUS 1 = EIN	AUS
<b>1</b>	<b>11</b>		<b>Manueller Modus - 2</b>		

1	11	0	Manuellen Modus aktivieren	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	11	1	WP erzwungene Heizanforderung	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	11	2	WP erzwungene Kühlanforderung	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	11	4	Einstellbar Heizbetrieb (WP)	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	11	5	Einstellbar Kühlungsbetrieb (WP)	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	11	6	WW Speicher Elektro Heizstab	Aktivieren den Elektro Heizstab für BW-Speicher 0 = OFF 1 = ON	AUS
<b>1</b>	<b>12</b>		<b>Testfunktionen</b>		
1	12	0	Entlüftungsprogramm	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	12	1	24h Zyklusfunktion (Heizungspumpe kick + 3-Wege-Ventil)	0 = AUS 1 = EIN	EIN
1	12	2	geräuschreduzierter Modus WP (Silent Mode)	0 = AUS 1 = EIN	AUS (falls erforderlich)
1	12	3	Startzeit des Nachtmodus (hh:mm)WP	00:00/24:00	19:00
1	12	4	Endzeit des Nachtmodus (hh:mm)WP	00:00/24:00	7:00
1	12	5	Trocknungszyklus für Estrichböden	0 Aus 1 Funktional zum Heizen 2 Heizung zum Trocknen 3 Funktional + Heizung zum Trocknen 4 Trocknen + Funktionsheizen 5 Heizen handbetrieb	AUS
1	12	6	Temperatur Setpoint für Trocknungsfunktion	25 - 60°C	55
1	12	7	Trocknungsfunktion verbleibende Tage		0
1	12	8	Warmwassermodus	0 - 4	4
1	12	9	Exogel kit Aktivierung (Frostschutz)	0 = AUS 1 = AN	AUS
<b>1</b>	<b>13</b>		<b>Energietarife einstellen</b>		
1	13	0	Min Rate Kosten Strom/Erdgas		0.5
1	13	1	Max Rate Kosten Strom/Erdgas		4.0
1	13	2	Rate prim. Energie/Elektrizität (Wert x100)	150 - 350	150
1	13	3	Kosten kWh Erdgas (PCS)	0,1 - 99,9	5,0 (Vertragspreis Gas in Cent €/10)
1	13	4	Kosten kWh Elektrizität	0,1 - 99,9	11,0 (Vertragspreis in Cent €)
1	13	5	Kosten kWh Strom Niedertarif	0,1 - 99,9	7,8 (Vertragspreis in Cent €)
1	13	6	Wirkungsgrad externe Wärmeerzeuger Heizung (Brennwertkessel)	0 - 100%	90
1	13	7	Wirkungsgrad externe Wärmeerzeuger WW (Brennwertkessel)	0 - 100%	90
1	13	8	$\Delta T$ -Ziel für COP	0 - 8°C	5
<b>1</b>	<b>14</b>		<b>Statistiken Energiemanager</b>		
1	14	0	Betriebsstunden Kessel + Wärmepumpe (h/10)		Nur Information
1	14	1	Betriebsstunden Kessel zum Heizen (h/10)		Nur Information
1	14	2	Betriebsstunden Kessel zum Warmwasser (h/10)		Nur Information
1	14	3	Betriebsstunden des Elektro Heizstab 1 (h/10)		Nur Information
1	14	4	Betriebsstunden des Elektro Heizstab 2 (h/10)		Nur Information
1	14	5	Betriebsstunden des Elektro Heizstab 3 (h/10)		Nur Information
1	14	6	Betriebsstunden Kühlung (h/10)		Nur Information
<b>1</b>	<b>15</b>		<b>Informationen des Energiemanagers</b>		
1	15	0	Kosten pro kWh Wärmepumpe		Nur Information
1	15	1	Kosten pro kWh Kessel		Nur Information
1	15	2	Geschätzte Kosten pro kWh Wärmepumpe		Nur Information
1	15	3	Geschätzte Kosten pro kWh Kessel		Nur Information
<b>1</b>	<b>16</b>		<b>EM-Diagnose - Eingang 1</b>		
1	16	0	Energy Manager status		Nur Information
1	16	1	Diagnose Hydraulikschemen		Nur Information
1	16	2	Sollwert Heizung		Nur Information
1	16	3	Vorlauftemperatur ODM auf Heizung		Nur Information
1	16	5	WW Temperatur		Nur Information
1	16	6	Druckschalter	0 = EIN, 1 = Geschlossen	Nur Information
1	16	7	Systemwasserdruck		Nur Information
<b>1</b>	<b>17</b>		<b>EM-Diagnose - Eingang 2</b>		
1	17	0	Zone Thermostat 1		Nur Information
1	17	1	Zone Thermostat 2		Nur Information

1	17	2	AUX Eingang 1	0 = EIN, 1 = Geschlossen	Nur Information
1	17	3	AUX Eingang 2	0 = EIN, 1 = Geschlossen	Nur Information
1	17	4	230V Eingang 1		Nur Information
1	17	5	230V Eingang 2		Nur Information
<b>1</b>	<b>18</b>		<b>EM-Diagnose - Ausgang 1</b>		
1	18	0	Status externe Pumpe 1		Nur Information
1	18	1	Speicher elekt. Heizstab	0 = AUS 1 = EIN 2 = Integration 3 = Gesperrt	Nur Information
1	18	2	Externe Pumpe 2		Nur Information
1	18	3	3-wege Ventil (Heizung/WW)	0= WW 1 = Heizung	Nur Information
1	18	4	4-wege Ventil 2 (Heizung / Kühlung)	0 = Heizung 1 = Kühlung	Nur Information
1	18	8	AUX Ausgang 1	0 = EIN, 1 = Geschlossen	Nur Information
1	18	9	AUX Ausgang 2	0 = EIN, 1 = Geschlossen	Nur Information
<b>1</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>Wartung</b>		
1	19	0	SW Version Kessel		
<b>1</b>	<b>20</b>		<b>Systemintegration</b>		
1	20	0	WW-Sollwerterhöhung bei PV-Zuschaltung	[0-20°C]	10° C (maximale mögliche Vorlauftemperatur der WP beachten)
1	20	2	Einbindung Solarpuffer	Abwesend Anwesend	Abwesend (Zusatzmodul erforderlich)
1	20	3	OpenTherm gateway Aktivierung	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	20	4	OpenTherm Heizung / Kühlung Reglung	0 = AUS 1 = EIN	AUS
1	20	5	OpenTherm Thermostat zone Nummer	Zone 1-6	0
<b>1</b>	<b>21</b>		<b>Fehlerhistorie</b>		
1	21	0	10 letzte Fehlermeldungen		
1	21	1	Rücksetzen der Fehlermeldungen	Möchten Sie das Zurücksetzen durchführen? Drücken Sie zum Zurücksetzen auf OK. Drücken Sie ESC, um abzubrechen	
<b>1</b>	<b>22</b>		<b>Reset Menu</b>		
1	22	0		Möchten Sie das Zurücksetzen durchführen? Drücken Sie zum Zurücksetzen auf OK. Drücken Sie ESC, um abzubrechen	Hersteller Werkseinstellungen (INFO: Bei nicht zu erklärenden Verhalten der WP/Energiemanager ist die Werkseinstellung zu empfehlen)
<b>4</b>			<b>PARAMETER ZONE 1</b>		
4	0		Temperatureinstellungen		
4	0	0	Temperatur Tag	10 - 30 °C	19°C Heizung - 24°C
4	0	1	Temperatur Nachtabsenkung	10 - 30 °C	13°C
4	0	2	T Sollwert Z1	par. 4.2.5 - 4.2.6	20°C (LT) - 40°C (HT)
4	0	3	Zonenfrosttemperatur	2 - 15 °C	5°C
<b>4</b>	<b>1</b>		<b>Umstellung Sommer/Winter</b>		
4	1	0	Aktivierung der S/W-Funktion Z1	AUS - AN	AUS
4	1	1	S/W-Temperaturschwelle	10 - 30 °C	20 °C
4	1	2	S/W-Verzögerungszeit	[0-600]	300 min
<b>4</b>	<b>2</b>		<b>Einstellungen Zone 1</b>		
4	2	0	Temperaturbereich Zone 1	0 - Niedrig temp. 1 - Hoch temp.	am Gebäude anpassen
4	2	1	Teperaturregelung	0 - Feste Vorlauftemp. 1 - Basic thermoregeling 2 - Raumsensor ( E-bus - One zone oder Cube ) 3 - Witterungsgeführte Regelung (Heizkurve) 4 - Raum- und witterungsgeführt ( E-bus - One zone oder Cube )	4 - Raum- und witterungsgeführt ( E-bus - One zone oder Cube )
4	2	2	Heizkurve (Witterungsgeführt)	0,2 - 1 (LT) 0.4 - 3,5 (HT)	0,6 (LT) 1,5 (HT)
4	2	3	Parallelverschiebung	von -14 bis +14 von -7 bis +7	0°C 0°C
4	2	4	Proportionale Umgebungsraumtemp. Einfluss	0 - 20°C	2°C (LT) - 10°C (HT)

4	2	5	Max. Vorlauftemp	20°C ÷ 45°C (LT); 20°C ÷ 70°C (HT)	50°C (LT) - 60°C (HT)
4	2	6	Min. Vorlauftemp	20°C ÷ 45°C (LT); 20°C ÷ 70°C (HT)	20°C (LT) - 00°C (HT)
4	2	7	Wahl der Temperaturregelung	0 = Standard 1 = Smart	1 = Smart
4	2	8	Smart mit Nachtabsenkung	0 = AUS 1 = AN	0 AUS
4	2	9	Wärmebedarfsmodus	0=Standard 1=RT Zeitprogramm ausgeschlossen 2=erzwungener Wärmebedarf	0 Standard
4	3		<b>Diagnose Zone 1</b>		
4	3	0	Raumtemperatur		nur Information
4	3	1	Sollwert Raumtemperatur		nur Information
4	3	2	Vorlauftemperatur		nur Information
4	3	3	Rücklauftemperatur		nur Information
4	3	4	Wärmeanforderung für Zone 1	AUS - AN	nur Information
4	3	5	Pumpenstatus	AUS - AN	nur Information
4	3	6	Wärmeanforderung Z1		nur Information
4	3	7	relative Luftfeuchtigkeit		nur Information
4	3	8	Gewünschte Vorlauftemperatur VG		nur Information
4	4		<b>Modul Zone 1 - Einstellungen</b>		
4	4	0	Modulation der Pumpe von Zone 1	0=Feste Drehzahl 1=Modulation auf Basis ΔT 2=Modulation auf Basis ΔP Druck gesteuert	Modulation auf basis ΔT
4	4	1	Gewünschte ΔT für Pumpenmodulation	4 ÷ 25°C	7°C (LT) - 20°C (HT)
4	4	2	Feste drehzahl der Pumpe	20 ÷ 100%	100%
4	5		<b>Kühlung</b> nur sichtbar, wenn Parameter 1.8.0 aktiv gewählt ist		
4	5	0	T Sollwert Kühlung Z1	par. 4.5.6 - 4.5.7	7°C [FC] - 18°C [UFH]
4	5	1	Zone 1 Kühltemperaturbereich	Fan Coil (Radiator mit Ventilator) UFH ( Fußbodenheizung )	Fan Coil
4	5	2	Thermoregelung	EIN/AUS Thermostat Feste Vorlauftemperatur Nur witterungsgeführt	EIN/AUS Thermostaat
4	5	3	Heizkurve Thermoregelung	[18;33] FC; [0-30] UFH	25 FC; 10 UFH
4	5	4	Parallelverschiebung	[-2,5°C; +2,5°C]	0
4	5	6	Max. Vorlauftemp.	MinT -12°C [FC]; MinT - 23°C [UFH]	12°C [FC]; 23°C [UFH]
4	5	7	Min. Vorlauftemp.	7°C-MaxT [FC]; 18-MaxT [UFH]	7°C [FC]; 18°C [UFH]
4	5	8	Gewünschte ΔT für Pumpenmodulation	[-5; -20°C]	5
4	7		<b>Parameter für "SMART"-Regelung</b>		<b>Nur sichtbar bei 4.2.7 oder 5.2.7 = 1</b>
4	7	0	Heizungsart	0 = Fußbodenheizung 1 = Heizkörper 2 = Fußbodenheizung.(Haupt) + Radiatoren 3 = Heizkörper (Haupt) = Fußbodenheizung 4 = Konvektoren 5 = Luftheizung	Gebäude entsprechend (Ergebnis in Diagnose sichtbar)
4	7	1	Raumeinfluss	0 = AUS 1 = wenig 2 = Durchschnitt 3 = Gut	3 = Gut
4	7	2	Gebäude Wärmedämmung	0 = Schlecht 1 = Durchschnitt 2 = Gut	Gebäude entsprechend (Ergebnis in Diagnose sichtbar)
4	7	3	Gebäudegröße	0 = Klein 1 = Durchschnitt 2 = Gross	Gebäude entsprechend (Ergebnis in Diagnose sichtbar)
4	7	4	Klimazone		Normaußentemperatur wählen
4	7	5	Automatische Kurvenanpassung	0 = AUS 1 = EIN	EIN
4	7	6	Einschaltoptimierung	0 = AUS 1 = EIN	AUS
4	8		<b>Weiterführende Einstellungen</b>		

4	8	3	Wärmeanforderung	0 = Keine 1 = Raumthermostat 2 = Raumsensor	2
4	8	4	Kühlungsanforderung	0 = Keine 1 = Raumthermostat 2 = Raumsensor	2
5			<b>PARAMETER ZONE 2</b>		<b>SIEHE PARAMETER 4.0.x bis 4.8.x</b>
6			<b>PARAMETER ZONE 3</b>		<b>SIEHE PARAMETER 4.0.x bis 4.8.x</b>
7			<b>Zonenmodul</b>		
7	0		Keine Belegung		
7	1		Manueller Modus		
7	1	0	Manuellen Modus aktivieren	0 = AUS 1 = EIN	
7	1	1	Funktionsprüfung Pumpenzone 1	0 = AUS 1 = EIN	Funktionskontrolle
7	1	2	Funktionsprüfung Pumpenzone 2	0 = OFF 1 = ON	Funktionskontrolle
7	1	3	Funktionsprüfung Pumpenzone 3	0 = AUS 1 = EIN	
7	1	4	Funktionskontrolle Mischventil Zone 2	0 = AUS 1 = EIN 2 = Geschlossen	Funktionskontrolle
7	1	5	Funktionskontrolle Mischventil Zone 3	0 = AUS 1 = EIN 2 = Geschlossen	
7	1	6	Funktionskontrolle Mischventil Zone 1	0 = AUS 1 = EIN 2 = Geschlossen	
7	2		<b>Allgemeine Einstellungen Zonenmodul</b>		<b>nur sichtbar bei Anschluss Zonenmodul</b>
7	2	0	Auswahl Hydraulikschema Zone 1,2 und 3	0 = Nicht definiert 1 = gilt nicht 2 = 1 x DK und 1 x MK 3 = 1 x DK und 2 x MK 5 = 2 x DK 6 = 3 x DK	2 = 1x DK und 1x MK
7	2	1	Vorlauftemperatur verschieben (Vorlauf Off Set)		1
7	2	2	Auswahl Aux. Ausgang	0 = Wärmeanforderung 1 = Externe Pumpe 2 = Alarm	Wärmeanforderung
7	2	3	Außentemperatur korrigieren	- 3 ÷ +3°C	0°C
7	2	4	Laufzeit der Ventile		0
7	2	5	Ventile, die ΔT antrieb		0
7	2	6	Ventile Kp heizung		0
7	2	7	Parallelverschiebung Zonenmodul	0 = AUS 1 = EIN	0
7	2	8	Pumpennachlaufzeit ZM1	[0 - 600]s	150s
7	2	9	HK-Pumpe Nachlauf WW	0 = AUS 1 = EIN	
7	3		<b>Kühlmodus</b>		
7	3	0	Verschiebung Vorlauftemp. Kühlmodus	[ 0÷ 6°C]	0°C
7	3	1	Kühlmodus aktivieren	0 = AUS 1 = EIN	
7	5		<b>Allgemeine Einstellungen Zonen Modul</b>		
7	5	0	Auswahl Hydraulikschema Zone 4,5 and 6	0 = Nicht definiert 1 = gilt nicht 2 = 1 x DK und 1 x MK 3 = 1 x DK und 2 x MK 5 = 2 x DK 6 = 3 x DK	0
7	5	1	Vorlauftemperatur verschieben (Vorlauf Off Set)		0
7	5	2	Selection Aux. Ausgang	0 = Wärmeanforderung 1 = Externe Pumpe 2 = Alarm	0 = Wärmeanforderung
7	5	3	Außentemperatur korrigieren	- 3 ÷ +3°C	0°C
7	7		<b>Keine Belegung</b>		
7	8	0	Die letzten 10 Fehlermeldungen		
7	8	1	Reset die Liste der Fehlermeldungen	Reset? OK=JA, Esc=NEIN	
7	8	2	Die letzten 10 Fehlermeldungen 2		

7	8	3	Reset die Liste der Fehlermeldungen 2	Reset? OK=JA, Esc=NEIN	
7	9	0	<b>Reset Menu</b>		
7	9	0	Werkseinstellungen des Kessels zurück setzen	Reset? OK=ja, Esc=NEIN	
13			<b>Wärmepumpe TDM</b>		
13	1		Eingangskonfiguration		
13	2		Ausgangskonfiguration	0 = AUS 1 = EIN	
13	2	1	WP Konfiguration Elektro Heizstab	0 = AUS 1 = EIN	
13	4		<b>Einstellungen Heizungspumpe</b>		
13	4	4	Delta T Heizungspumpen Setpoint		5
13	4	5	Max Pumpe PWM		100
13	4	6	Min Pumpe PWM		40
13	5		<b>Manueller Modus - 1</b>		
13	5	0	Manuellen Modus aktivieren	0 = AUS 1 = EIN	AUS
13	5	1	Kompressoreinstellung	Abwesend - Anwesend	Anwesend
13	5	2	Ventilator 1 U/min. Einstellung	AUS - EIN	AUS
13	5	3	Ventilator 2 U/min. Einstellung	AUS - EIN	AUS
13	7		<b>Statistiken</b>		
13	7	0	Wärmepumpe Betriebsstunden (h/10)	00:00 - 24:00	nur Information (h/10)
13	7	1	Anzahl der Starts Wärmepumpe (n/10)	Nicht aktiv - aktiv	nur Information (h/10)
13	7	2	Betriebsstunden der Abtaufunktion (h/10)	0°C - 20°C	nur Information (h/10)
13	8		<b>WP-Diagnose - Eingänge 1</b>		
13	8	0	Außentemperatur		nur Information °C
13	8	1	Vorlauftemp. Wärmepumpe		nur Information °C
13	8	2	Wärmepumpen-Rücklauftemp.		nur Information °C
13	8	3	Wärmepumpe Verdampfertemp.	Keine - Feuchtesensor	nur Information °C
13	8	4	Lufteinlasstemperatur der Wärmepumpe		nur Information °C
13	8	5	Wärmepumpen-Ausblastemp.		nur Information °C
13	8	6	Wärmepumpen-Kondensatortemp.		nur Information °C
13	8	7	Austrittstemperatur Verdampfer		nur Information °C
13	9		<b>WP-Diagnose - Eingänge 2</b>		
13	9	0	Wärmepumpenmodus		nur Information
13	9	1	Letzter Fehler Verdichter		nur Information
13	9	2	Sicherheitsthermostat		nur Information
13	9	3	Flowmeter (Zirkulation)		l/min
13	9	4	Flow switch		nur Information
13	9	5	Safety switch-off Inverter		nur Information / bar
13	9	6	Verdampfendruck P		nur Information / bar
13	9	7	Kondensatordruck P		
13	10		<b>WP-Diagnose - Ausgänge 1</b>		
13	10	0	Inverter Kapazität		kW
13	10	1	WP Verdichterfrequenz		Hz
13	10	2	WP Verdichter Modulation set point		%
13	10	3	Elektrisches Element 1		nur Information
13	10	5	Gemessene Drehzahl Lüfter 1		rpm
13	10	6	Gemessene Drehzahl Lüfter 2		rpm
13	10	7	Expansionsventil		nur Information
13	11		<b>WP-Diagnose - Ausgänge 3</b>		
13	11	0	Verdichter ein/aus		nur Information
13	11	1	Verdichter Vorerwärmung		nur Information
13	11	2	Status Lüfter 1		nur Information
13	11	3	Status Lüfter 2		nur Information
13	11	4	4-Wegeventil heizen/kühlen	heizen / kühlen	nur Information
13	11	5	Status Kondensatablauf		nur Information
14			<b>PARAMETER ZONE 4</b>		<b>SIEHE PARAMETER 4.0.x bis 4.8.x</b>
15			<b>PARAMETER ZONE 5</b>		<b>SIEHE PARAMETER 4.0.x bis 4.8.x</b>
16			<b>PARAMETER ZONE 6</b>		<b>SIEHE PARAMETER 4.0.x bis 4.8.x</b>
19			<b>Konnektivität</b>		
19	0		Konfiguration Konnektivität		
19	0	0	WLAN Netzwerk ein/aus		
19	0	1	Konfiguration Netzwerk		
19	0	3	Zeit Internet		
19	1		Info Konnektivität		

19	1	0	Status Konnektivität	0 - AUS 1 - Initialisierung 2 - Leerlauf 3 - Initialisierungszugangspunkt 4 - Modus Access Point 5 - Verbindung mit WLAN wird hergestellt 6 - WLAN verbunden 7 - In Bearbeitung mit Cloud-Verbindung 8 - Cloud verbunden 9 - WLAN-Fehler	
19	1	1	Signalpegel		
19	1	2	Status der Aktivierung	0 - Nicht verbunden 1 - Nicht aktiv 2 - Aktiv	
19	1	3	Seriennummer		
19	1	4	Status Software-Update	0 - Initialisierung 1 - Warten auf Aktualisierung 2 - Mikro 1 aktualisieren 3 - Mikro 2 aktualisieren	
19	2		Reset Menu		
19	2	0	Neukonfiguration	Reset: OK = JA / ESC = NEIN	
<b>20</b>			<b>Puffer</b>		
20	0		Konfiguration		
20	0	0	Puffer Aktivierung	AUS - EIN	EIN
20	0	1	Pufferlademodus	Teilweise durchgeladen (1 Sensor) Komplett durchgeladen (2 Sensoren)	Abhängig von Puffergröße
20	0	2	Pufferhysterese	0 ÷ 20°C	7°C (T-Soll +/- 3,5° C)
20	0	3	Puffer Solltemperatur für Heizung	[20 ÷ 70°C]	40°C
20	0	4	Puffer Soll-Temperatur für Kühlung	[5 ÷ 23°C]	18°C
20	0	5	SG Puffer Sollwert	[20 ÷ 70°C]	40°C
20	0	6	Puffer OFFSET PV-Integration Sollwert	[0 ÷ 20°C]	10° C (+ auf dem errechneten T-Soll)
20	0	7	Puffer Solltemperatur	0= Feste Temperatur 1= Variable Solltemperatur	1= Variable Solltemperatur
<b>20</b>	<b>1</b>		<b>Diagnose</b>		
20	1	0	Puffertemperatursensor (unten)		nur Information
20	1	2	Puffertemperatursensor (Oben)		nur Information
20	1	3	Pufferladeanforderung	AUS - EIN	nur Information
<b>20</b>	<b>2</b>		<b>Statistiken</b>		
20	2	0	Pufferladestunden Heizung (x10)		nur Information
20	2	1	Pufferladestunden Kühlung (x10)		nur Information
<b>20</b>	<b>3</b>		<b>Zeitprogramm</b>		
20	3	0	Steuerungsmodus	0 = deaktiviert 1= Zeitbasiert 2 = Ständiger Betrieb	2 = Ständiger Betrieb
20	3	1	Reduziersollwert heizen	35° C	20° C
<b>20</b>	<b>4</b>		<b>Einstellungen Anlage</b>		
20	4	0	Pufferintegrationsschema	0 = Serie (reihen Puffer) 1 = Parallel (trenn Puffer)	1 = Parallel
20	4	1	Puffer Solar integration	Nein	
20	4	2	Puffer Offsetkompensation Heizen		
20	4	4	Puffererhöhung elektische Einbindung		
<b>21</b>			<b>Multizone kit</b>		
<b>21</b>	<b>0</b>		<b>RF multizone kit 1 - Test</b>		
21	0	0	Aktivierung manueller Modus	AUS - EIN	
21	0	1	Regelung AUS 1	AUS - EIN	
21	0	2	Regelung AUS 2	AUS - EIN	
21	0	3	Regelung AUS 3	AUS - EIN	
21	0	4	Regelung AUS 4	AUS - EIN	
21	0	5	Regelung AUS 5	AUS - EIN	
21	0	6	Regelung AUS 6	AUS - EIN	
<b>21</b>	<b>1</b>		<b>multizone kit 1 - test</b>		
21	1	0	Aktivierung manueller Modus	AUS - EIN	
21	1	1	Regelung AUS 1	AUS - EIN	
21	1	2	Regelung AUS 2	AUS - EIN	
<b>21</b>	<b>2</b>		<b>multizone kit 2 - test</b>		
21	2	0	Aktivierung manueller Modus	AUS - EIN	

21	2	1	Regelung AUS 3	AUS - EIN	
21	2	2	Regelung AUS 4	AUS - EIN	
<b>21</b>	<b>3</b>		<b>multizone kit 3 - test</b>		
21	3	0	Aktivierung manueller Modus	AUS - EIN	
21	3	1	Regelung AUS 5	AUS - EIN	
21	3	2	Regelung AUS 6	AUS - EIN	
<b>21</b>	<b>4</b>		<b>Multizone kit - Diagnose</b>		
21	4	0	Status AUS 1	AUS - EIN	
21	4	1	Status AUS 2	AUS - EIN	
21	4	2	Status AUS 3	AUS - EIN	
21	4	3	Status AUS 4	AUS - EIN	
21	4	4	Status AUS 5	AUS - EIN	
21	4	5	Status AUS 6	AUS - EIN	